

BREMEN IN ZAHLEN: STIFTUNGEN FÖRDERN DAS GEMEINWESEN NACHHALTIG

Ausgeprägter Bürgersinn

VON ULRIKE TROUE

Stiftungen leisten Beachtliches fürs Gemeinwesen: Sie engagieren sich, damit unsere Gesellschaft gerechter und menschlicher wird. Stifter bringen ihr privates Vermögen ein, um dem Stiftungszweck entsprechende Schwerpunkte oder Bereiche langfristig zu unterstützen. Denn eine Stiftung legt das ihr übertragene Vermögen sicher und gewinnbringend an und gibt die erwirtschafteten Überschüsse für die gute Sache aus.

Die meisten Wohltäter sind Privatpersonen, die aus Verantwortungsbewusstsein stiften, weil sie Gutes erfahren haben und der Gesellschaft etwas zurückgeben wollen. Andere stiften, weil sie in bestimmten Bereichen etwas bewegen wollen.

„Vor allem Kinder sind ein großes Thema“, sagt Christine Backhaus. Bildung und soziale Zwecke seien ebenso bedeutende Bereiche im Spektrum der Stiftungszwecke, weiß die Geschäftsführerin des Stiftungshauses Bremen. Dieser 2003 gegründete Verein ist die Interessengemeinschaft und zugleich das Kompetenznetzwerk und Informationsportal für Stiftungen vor Ort. Backhaus zufolge gibt es außerdem – je nach Interessenslage oder persönlicher Betroffenheit – auch Stiftungen, die gezielt nur für einen ganz bestimmten Zweck

gedacht sind. Als Beispiel nennt sie die Lür-Kropp-Stiftung für den Erhalt des über 200 Jahre alten Fachwerk-Bauernhofes in Oberneuland.

Warum wird das Stiftungshaus als übergeordnete Organisation gebraucht? „Der Erfahrungsaustausch ist ganz wichtig“, unterstreicht Christine Backhaus. „Auch Veranstaltungen sind sehr gefragt, weil viele das informelle Netzwerken wie beim Sommerfest als hilfreich empfinden.“ Daher sei das Stiftungshaus ein für alle offenes Haus – für Treffen, Tagungen, Beratungen und Infoveranstaltungen. Viele der rund 120 Vereinsmitglieder hätten die gleichen Probleme, zum Beispiel Fundraising, weiß die Geschäftsführerin. Die Außenwirkung sei ebenfalls ein großes Thema, um Spender und Zustiftungen auf sich aufmerksam zu machen.

„Helfen funktioniert im Netzwerk immer noch am besten“, betont Christine Backhaus. Das Bremer Bündnis für die Ukraine, das Stiftungshaus und Bürgerstiftung zur Unterstützung lokaler Akteure in der Ukraine-Hilfe gegründet haben, betrachtet sie als wegweisend: „Zum ersten Mal haben sich zwei Organisationen zusammengetan, um gemeinsam schnell helfen zu können.“

Die am längsten bestehende Stiftung Bremens ist das St.-Remberti-Stift. Als älteste soziale Einrichtung der Hansestadt

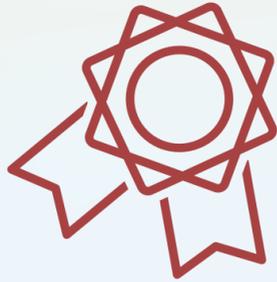
datiert sie spätestens auf das Jahr 1305 zurück. „Ursprünglich hat es als Lepra-Hospital gedient, später als Armenhaus und Altenheim“, berichtet Backhaus. Heute ist es eine Altenwohnanlage mit angegliedertem Pflegeheim. Die größte Stiftung ist laut Bundesverband Deutscher Stiftungen die 1953 vom Senat gegründete Bremer Heimstiftung – eine Trägerstiftung bürgerlichen Rechts, die als größter gemeinnütziger Träger über 30 Stiftungsresidenzen, Stadtteilhäuser und Stiftungsdörfer betreibt.

In Deutschland zählte der Bundesverband Deutscher Stiftungen am Stichtag 31. Dezember 2021 insgesamt 24.650 rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts. Darunter sind 863 neu gegründete. Auch in Bremen stieg deren Zahl um fünf im vergangenen Jahr auf 342 Stiftungen. Das Land belegte im Ranking des Bundesverbandes Ende 2021 Platz 2. Das zeugt von ausgeprägtem Bürgersinn, denn damit liegt es mit 50 Stiftungen pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern deutlich über dem Bundesschnitt von 29.

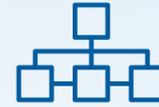
In der Hitliste der deutschen Großstädte rangiert die Stadt Bremen mit rund 55 Stiftungen auf 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner allerdings mit Platz 18 nicht mehr im Spitzenbereich. Die Stiftungsaufsicht führt Innensenator Ulrich Mäurer (SPD).

ANZAHL DER STIFTUNGEN
BÜRGERLICHEN RECHTS 2021

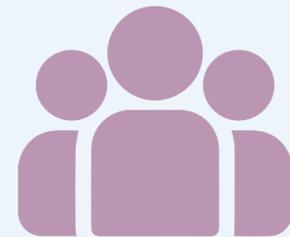
Bundesweit:	24.650
Bremen:	312
Bremerhaven:	25
Land Bremen:	5 Familienstiftungen

DIE 6 ÄLTESTEN STIFTUNGEN
IN BREMEN

- 1305**
St.-Remberti-Stift
(spätestens 1305 gegründet)
- 1536**
Stiftung St.-Petri-Witwenhaus
- 1545**
Haus Seefahrt
(Stiftung alter seemännischer Mitglieder, deren Ehefrauen, Witwen und Waisen seit über 470 Jahren Ausrichter der Schaffermahlzeit sind)
- 1564**
Stiftung Gottesbuden
- 1596**
Stiftung Alten Eichen
(gilt als älteste Jugendhilfeeinrichtung Deutschlands)
- 1692**
Stiftung St.-Petri-Waisenhaus

STIFTUNGSHAUS BREMEN
ALS ÖRTLICHER DACHVEREIN

- 117** Mitglieder
- 71** Stiftungen bürgerlichen Rechts
- 40** Vereine
- 4** gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung (gGmbH)
- 2** gemeinnützige Unternehmergesellschaften (gUG)
- 1** Stiftung R.SH
- 9** sonstige

ANZAHL DER
NEUGRÜNDUNGEN
2021

Bundesweit:	863
Bremen:	5



FÖRDERZWECK ODER SCHWERPUNKTE DER STIFTUNGSHAUS-MITGLIEDER

40
Gesellschaft

32
Kunst & Kultur

26
Bildung

22
Gesundheit/Pflege/Sport

18
Wissenschaft

9
International

4
Religion/ Kirche

ENTWICKLUNG DER STIFTUNGEN BÜRGERLICHEN RECHTS IN BREMEN IN DEN VERGANGENEN 20 JAHREN

